



Heinz Schaber
Beratung & Handel
AT - 4980 Antiesenhofen, Rieder Straße 19
UID: ATU57401519
ARA-Lizenznummer: 20521

Tel.: +43 664 73914377
Mail: office@farben-lacke.at
Web: www.farben-lacke.at
www.bootslack-profi.at
www.billigspray.at

Technische Info

2K-EP-Siegel BM

Produkt / Gebrauch

Geeignet zur Grundierung mineralischer Untergründe, Steine, Fliesen. Weichmacherbeständig und staplerbefahrbar. Unverdünnte Verarbeitung.

Im Innen- und Außenbereich als Grundierung und Kratzspachtelung für Epoxid-Beschichtungen, zur Sanierung von Estrichrissen, Ausfüllen von Estrichhohlstellen im Injektionsverfahren, zur Herstellung von Mörtelmischungen mit Quarzsand zum Vergießen von Maschinenfundamenten und Stehern, sowie zur Herstellung von Dampfbremsen.

Mit Quarzsand-Abstreuerung werden rutschhemmende Beschichtungen erzeugt. Ohne Abstreuerung erhält man etwa eine Rutschhemmungsklasse R9.

Gebinde: Farblos, Komp A

Härter: **2K-Härter EP 201 BM** MV (Gew.) = 2 : 1

Verbrauch: 0,20 - 0,50 kg / m² / Anstrich ... je nach Auftragsverfahren und Oberflächenstruktur

Eigenschaften

- sehr hohe chemische und mechanische Belastbarkeit
- beständig gegenüber Benzin, Öl, Teer, vielen Lösemitteln, verdünnten Säuren und Laugen
- hohe Abriebbeständigkeit
- frost- und tausalzbeständig
- dauernassbeständig
- weichmacherbeständig

Trocknung / 65% rLf.	griffest / begehbar	Folgauftrag
Objekttemperatur 20°C	8 h	12 - 48 h

Optimaler Verbund von mehreren Schichten solange sich die Fläche noch leicht klebrig anfühlt. Ein evtl. folgender Auftrag ist innerhalb von 48 h vorzunehmen. Wird diese Zeit überschritten, hat man die Fläche leicht anzuschleifen. Die Endhärte und chem. Belastbarkeit wird nach 5-7 Tagen erreicht.

Untergrundvorbehandlung

- Untergrund muss blank und frei von Wasser, Fett, Rost und sonst. trennenden Verunreinigungen sein.
- Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubehandeln.
- Mineralische / Zementgebundene Untergründe müssen entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer 12°C und 3° über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm².

Siehe VR Vorbehandlung Betonboden !!

➤ Nicht geeignet bei permanent aufsteigender oder nachdrückender Feuchtigkeit.

Aufbauvorschläge

		Verbrauch ca. kg / m ²	
Metall:	EP-Haftprimer LM 501	1-2 x	0,20
Betonboden:	EP-Siegel-BM farblos	1 x	0,30

		Verbrauch ca. kg / m ²	
Decklackierung:	EP-Versiegelung-70	1 x	0,25

Betonböden rutschfest

Zwischenbesch.:	EP-Siegel-BM farblos	1 x	0,30-0,50
	Abstreuerung Quarzsand		1,0-3,0
Decklackierung:	EP-Versiegelung-70	je nach Kornstärke	
	ca. R10-11	0,1-0,3 mm	0,30
	ca. R11-12	0,3-0,8 mm	0,40
	ca. R12-13	0,6-1,2 mm	0,50

Verarbeitung

Unverdünnte Verarbeitung! Auftrag durch rollen oder spachteln. Rollen im Kreuzgang.

Vorbereitung

Komponente A und B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden.

Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufendem Rührwerk (ca. 300 Upm) gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren.

Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden.

Härter	MV Gew.	Topfzeit
2K-Härter EP 201 BM	2 : 1	25-30 min

Große Mengen nicht in Plastikgebinden vernetzen (Hitzeentwicklung beim Aushärten in dicken Schichten). Die Topfzeit ist auch abhängig von der gemischten Menge. Z.B:

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Topfzeit.

Werkzeug

Lackwalze P, V, M, Raket, Zahnpachtel

Werkzeug-Reinigung

Sofort nach Gebrauch mit **Nitrowaschverdünnung**.

Bedingungen bei Verarbeitung

Luftfeuchtigkeit:	max. 80%		
Temperatur:	Luft: 12 – 30°C	Untergrund:	15 – 25°C

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3° über der Taupunkttemperatur liegen.

Anmerkung: Trocknungseigenschaften sind von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Schichtstärke abhängig. Niedrige Temperatur, hohe Luftfeuchtigkeit, sowie hohe Schichtstärken verlängern die Trockenzeit.

Sonstiges

Beschichtung während der Aushärtung vor Feuchtigkeit schützen (Nebel, Regen). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können zur Schleierbildung an der Oberfläche führen. Der Schleier kann zu Zwischenhaftungsproblemen führen und muss vor dem Überbeschichten mit Waschwasser (Wasser mit Spülmittel) entfernt werden.

Bei Bewitterung tritt nach relativ kurzer Zeit Kreidung und Farbtonveränderung ein. Um das Harz besser vor UV-Strahlung zu schützen, sollte als Abschluss ein färbiger Anstrich aufgetragen werden. Im Aussenbereich wird eine PU-Beschichtung empfohlen.

Lagerung

Vor Frost schützen (über + 5°C). Im gut verschlossenen Originalgebinde. Nicht der direkten Sonne und zu hoher Wärme aussetzen (kein Heizraum). Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Haltbarkeit ungeöffnet: 12 Monate.

Diese technische Beschreibung hat den Zweck, den Kunden über die Qualität des Produktes zu informieren. Die hier angeführten Daten entsprechen unserem besten Wissen und den aktuellen Stand der Technik. Die hier gemachten Angaben bedürfen eigener Untersuchungen und Tests durch den Kunden. Der Kunde bzw. Verarbeiter hat sicherzustellen, dass diese Beschreibung nicht durch eine Neuauflage geändert oder ersetzt worden ist.